

# Statistischer Bericht

E II - m 7 / 16

## **Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2015 - Juli 2016**

---

Bestell-Nr. 05 201

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Oktober 2016

Heft-Nr.: 187/16

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Juli 2016</b>	5
<b>Grafiken</b>	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2015 bis Juli 2016	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2015 bis Juli 2016	7
<b>Tabellen Monatsberichtskreis</b>	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
<b>Tabellen "Alle Betriebe"</b>	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768).

### **Berichtskreis**

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## **Definitionen**

### **Betrieb**

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### **Unternehmen**

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### **Beschäftigte**

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### **Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)**

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### **Geleistete Arbeitsstunden**

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

### **Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)**

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraums vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

### Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

## Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Juli 2016

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Juli 2016 etwas weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz lag, bei zwei Arbeitstagen weniger, über und die Zahl der Beschäftigten unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis, die Umsatzproduktivität erhöhte sich deutlich.

Im Monat Juli 2016 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 156 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Juli 2015 wurde ein um 0,2 Prozent niedrigeres Auftragsvolumen festgestellt.

Im öffentlichen und Straßenbau war beim Auftragseingang ein Anstieg um 10,0 Prozent zu verzeichnen. In den Sparten gewerblicher Bau kam es zu einem Rückgang um 19,0 Prozent und im Wohnungsbau lag das Ergebnis 8,3 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Juli 2016 einen baugewerblichen Umsatz von 201 Millionen EUR. Das war ein um 11 Millionen EUR bzw. 5,9 Prozent höheres Umsatzvolumen als im Juli 2015.

Nach Bauarten stieg der baugewerbliche Umsatz im gewerblichen Bau um 19,7 Prozent und im Wohnungsbau um 7,0 Prozent. Im öffentlichen und Straßenbau gab es einen Rückgang um 2,7 Prozent.

Mit 14 957 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Juli 2016 um 10,3 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (13 556 EUR je Beschäftigten).

An Entgelten wurden im Monat Juli 2016 rund 38 Millionen EUR gezahlt, 5,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

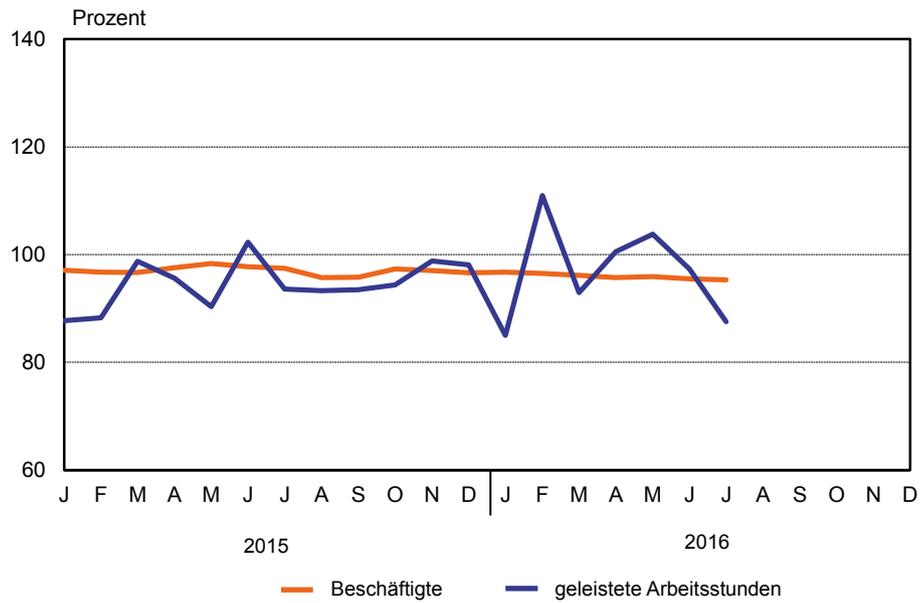
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Juli	2015	2 785
Juni	2016	2 803
Juli	2016	2 766

Ende Juli 2016 wurden 283 Betriebe mit 13 588 Personen erfasst. Bei zehn Betrieben mehr wurden ein Jahr zuvor 14 259 Personen gemeldet. Damit gab es 671 Personen bzw. 4,7 Prozent weniger Beschäftigte im Bauhauptgewerbe als im Juli 2015.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im Juli 2016 mit 1,5 Millionen Stunden um 12,4 Prozent unter der des Vorjahresmonats.

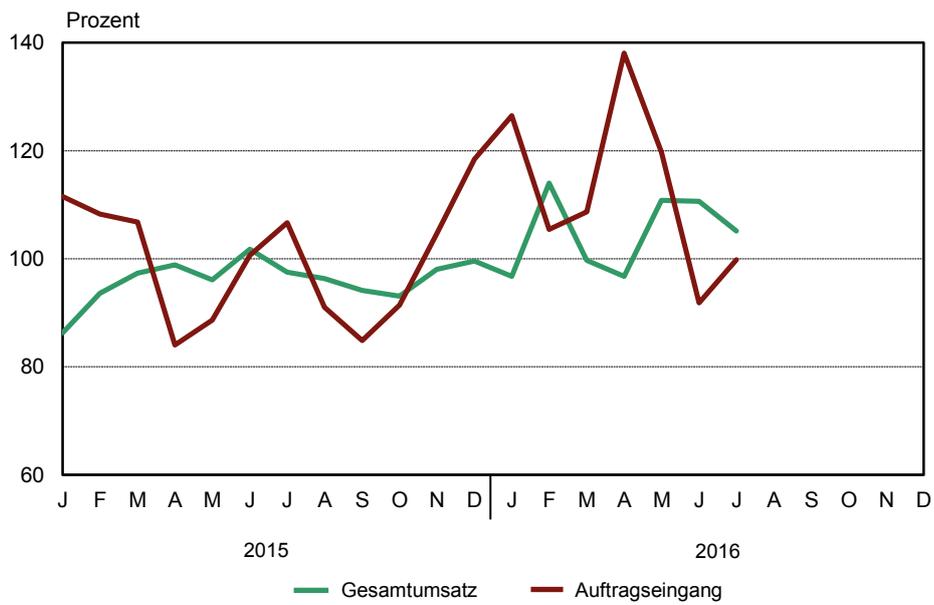
### 1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

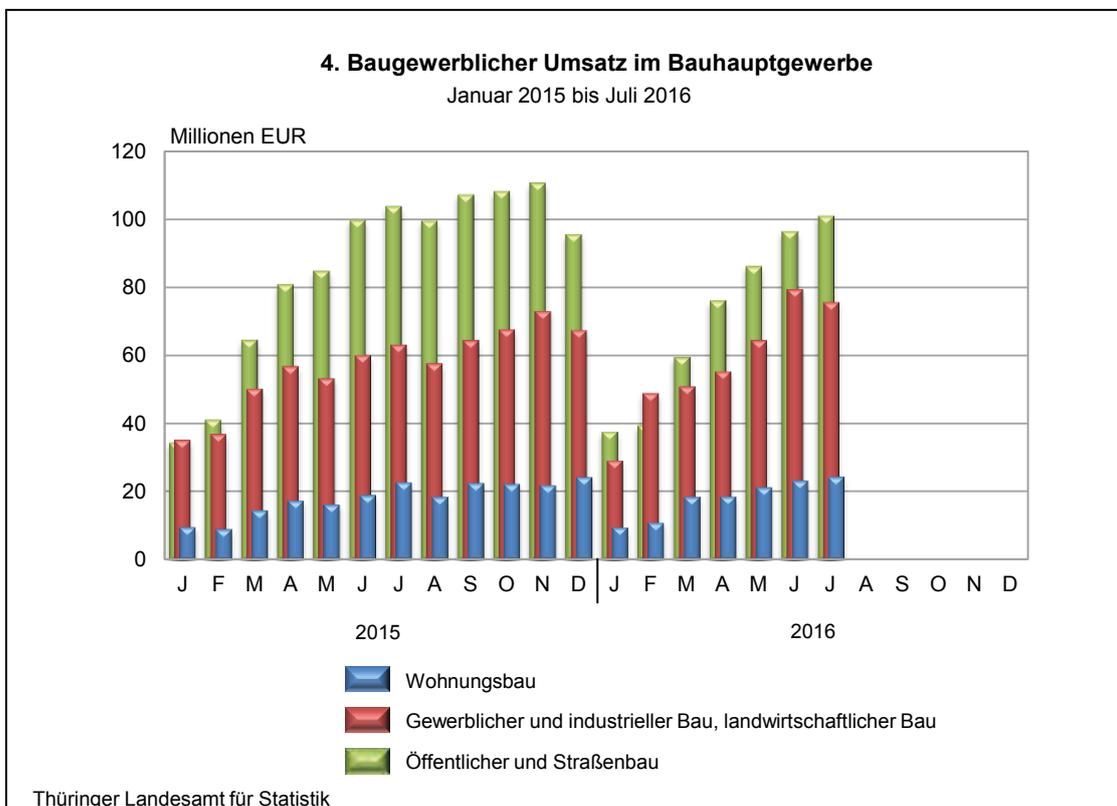
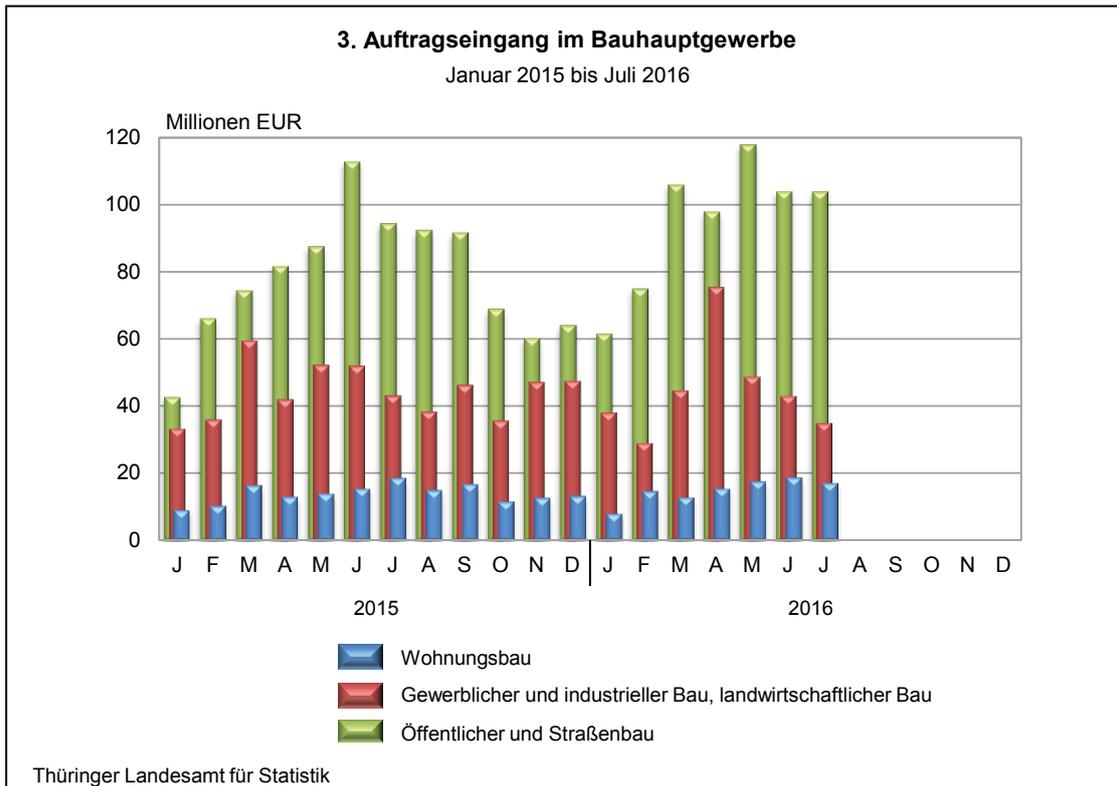
Entwicklung zum Vorjahr



### 2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2		<b>Bau von Gebäuden</b>						
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	2013	91	3 700	4 336	108 183	602 789	598 828	567 868
	2014	87	3 634	4 306	108 907	670 065	665 935	435 474
	2015	81	3 270	3 864	101 729	646 439	643 998	440 113
	<b>2015</b>							
	Jan. - Juli	81	3 263	2 200	57 563	344 715	343 379	253 718
	Jan.	82	3 233	232	7 550	36 900	36 811	31 116
	Feb.	81	3 192	227	6 923	35 607	35 462	37 240
	März	81	3 226	317	7 804	50 991	50 763	38 871
	April	81	3 276	346	8 458	54 061	53 853	28 903
	Mai	81	3 269	318	8 367	50 272	50 094	40 324
	Juni	81	3 332	381	9 167	54 861	54 597	44 296
	Juli	81	3 315	379	9 295	62 024	61 799	32 967
	Aug.	80	3 269	338	8 441	52 559	52 323	26 733
	Sep.	79	3 262	368	8 864	63 164	62 910	34 131
	Okt.	80	3 345	366	8 895	57 732	57 473	38 043
	Nov.	80	3 307	355	9 616	66 005	65 825	32 095
	Dez.	80	3 216	237	8 350	62 265	62 088	55 393
	<b>2016</b>							
	Jan. - Juli	79	3 191	2 075	57 797	388 291	387 254	257 196
	Jan.	80	3 160	180	7 062	33 523	33 414	28 976
	Feb.	80	3 145	254	7 232	46 995	46 882	27 400
	März	79	3 136	295	7 899	54 095	53 920	36 977
	April	79	3 204	339	8 569	51 427	51 271	51 752
	Mai	79	3 233	324	8 652	61 311	61 129	47 918
	Juni	78	3 216	357	9 370	69 481	69 335	35 023
	Juli	78	3 245	326	9 013	71 459	71 303	29 151
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>						
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	2013	70	4 904	6 018	142 941	658 991	651 014	535 848
	2014	66	4 390	5 567	132 986	603 488	593 515	550 061
	2015	66	4 142	5 140	131 690	545 849	538 191	482 822
	<b>2015</b>							
	Jan. - Juli	67	4 223	2 835	72 683	261 607	256 972	298 837
	Jan.	67	4 123	180	8 714	11 973	11 738	27 219
	Feb.	67	4 062	224	7 603	16 948	16 560	32 453
	März	67	4 115	396	9 404	30 778	30 265	40 732
	April	67	4 303	485	11 109	40 453	39 722	47 186
	Mai	67	4 324	449	11 219	47 868	46 914	36 289
	Juni	66	4 316	552	12 031	55 734	54 590	58 587
	Juli	66	4 321	549	12 604	57 852	57 184	56 371
	Aug.	66	4 045	474	11 478	57 198	56 475	58 500
	Sep.	65	4 087	525	11 556	58 531	57 825	44 934
	Okt.	65	4 072	511	12 349	56 430	55 872	25 841
	Nov.	65	4 040	494	12 499	58 661	58 242	32 547
	Dez.	62	3 890	301	11 125	53 422	52 804	22 162
	<b>2016</b>							
	Jan. - Juli	60	3 802	2 568	69 510	261 707	258 123	378 978
	Jan.	60	3 713	142	7 816	11 395	11 115	41 499
	Feb.	60	3 684	227	7 605	15 758	15 288	35 454
	März	60	3 722	336	9 383	28 647	27 945	56 579
	April	60	3 838	462	10 467	42 632	42 071	72 382
	Mai	60	3 880	441	11 234	47 755	47 243	52 635
	Juni	60	3 889	512	11 468	55 141	54 523	60 279
	Juli	60	3 886	448	11 536	60 378	59 938	60 149
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
42.2		<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>						
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	2013	43	1 872	2 474	53 097	188 599	187 984	173 310
	2014	43	1 939	2 665	56 644	217 458	216 647	203 090
	2015	38	1 758	2 289	52 444	197 633	197 070	176 757
	<b>2015</b>							
	Jan. - Juli	38	1 737	1 236	29 134	94 363	94 102	105 250
	Jan.	38	1 700	94	3 729	7 950	7 920	5 472
	Feb.	38	1 671	105	3 161	8 983	8 980	11 670
	März	38	1 712	178	3 863	10 692	10 634	16 087
	April	38	1 740	200	4 433	15 375	15 356	15 679
	Mai	38	1 771	194	4 406	14 382	14 376	12 826
	Juni	38	1 784	228	4 740	18 145	18 138	23 646
	Juli	38	1 784	238	4 800	18 836	18 698	19 870
	Aug.	38	1 806	211	4 613	18 803	18 724	13 577
	Sep.	38	1 802	231	4 759	21 835	21 802	19 196
	Okt.	38	1 844	232	4 860	25 241	25 232	12 497
	Nov.	37	1 809	222	4 833	20 799	20 754	15 087
	Dez.	37	1 667	157	4 245	16 592	16 456	11 151
	<b>2016</b>							
	Jan. - Juli	37	1 635	1 233	27 103	89 490	89 061	101 964
	Jan.	37	1 571	93	3 170	7 029	6 914	9 976
	Feb.	37	1 585	130	3 190	8 206	8 197	10 365
	März	37	1 645	178	3 812	11 928	11 914	19 638
	April	37	1 640	208	4 193	14 026	13 910	13 249
	Mai	37	1 667	199	4 293	14 418	14 340	14 459
	Juni	37	1 671	222	4 253	17 925	17 857	19 455
	Juli	37	1 668	203	4 191	15 958	15 931	14 822
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.9		<b>Sonstiger Tiefbau</b>						
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	2013	25	1 003	1 224	28 826	120 560	117 082	96 058
	2014	28	1 054	1 351	31 191	132 094	127 553	122 077
	2015	31	1 294	1 628	40 114	172 624	167 470	136 116
	<b>2015</b>							
	Jan. - Juli	31	1 270	895	21 776	84 408	81 685	82 957
	Jan.	31	1 199	65	2 543	6 985	6 908	3 347
	Feb.	31	1 221	81	2 389	6 222	6 036	7 089
	März	31	1 269	131	2 872	10 686	10 452	11 205
	April	31	1 287	150	3 451	14 114	13 706	14 819
	Mai	31	1 297	137	3 355	13 493	13 079	19 909
	Juni	31	1 302	163	3 494	15 559	15 017	15 717
	Juli	31	1 314	168	3 672	17 349	16 486	10 871
	Aug.	30	1 304	148	3 375	15 228	14 877	12 707
	Sep.	30	1 293	163	3 477	15 118	14 612	18 878
	Okt.	29	1 278	156	3 400	20 823	20 194	5 607
	Nov.	29	1 276	153	3 834	19 122	18 383	8 132
	Dez.	33	1 486	114	4 253	17 926	17 719	7 835
	<b>2016</b>							
	Jan. - Juli	33	1 454	1 018	25 048	90 245	88 247	129 590
	Jan.	33	1 406	62	2 933	8 393	8 298	9 949
	Feb.	33	1 402	101	2 838	6 728	6 477	22 088
	März	33	1 423	136	3 344	8 730	8 542	19 173
	April	33	1 470	180	3 782	13 701	13 422	14 195
	Mai	33	1 487	170	4 119	16 502	16 126	32 444
	Juni	33	1 494	192	4 047	18 110	17 628	16 843
	Juli	33	1 495	177	3 985	18 080	17 754	14 899
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR			
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>							
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	2013	7	747	965	25 463	95 030	94 551	86 109
	2014	7	678	872	24 135	77 319	76 892	71 900
	2015	5	593	741	22 651	74 386	73 960	73 944
	<b>2015</b>							
	Jan. - Juli	5	593	443	12 450	36 900	36 740	37 014
	Jan.	5	599	65	1 736	3 480	3 480	4 453
	Feb.	5	591	60	1 692	5 106	5 072	4 857
	März	5	590	67	1 778	5 926	5 909	5 425
	April	5	594	64	1 819	6 252	6 225	6 020
	Mai	5	590	60	1 803	5 428	5 406	5 909
	Juni	5	594	64	1 800	6 376	6 347	5 996
	Juli	5	590	63	1 822	4 332	4 302	4 354
	Aug.	5	592	57	1 802	6 341	6 310	6 180
	Sep.	5	595	64	1 819	5 208	5 171	5 390
	Okt.	5	595	64	2 874	9 172	9 132	9 172
	Nov.	5	593	60	1 841	7 089	7 046	6 569
	Dez.	5	589	54	1 865	9 676	9 561	9 618
	<b>2016</b>							
	Jan. - Juli	4	482	382	10 340	35 537	35 509	34 653
	Jan.	5	537	56	1 683	3 900	3 898	3 874
	Feb.	4	475	55	1 410	4 435	4 433	4 392
	März	4	476	55	1 450	6 280	6 277	5 773
	April	4	472	57	1 434	5 183	5 182	5 587
	Mai	4	471	52	1 463	4 934	4 921	5 111
	Juni	4	474	56	1 438	5 087	5 081	4 647
	Juli	4	469	51	1 463	5 718	5 715	5 270
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeit</b>							
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	2013	68	2 683	3 323	73 046	307 828	296 667	274 174
	2014	72	2 722	3 386	77 887	338 285	320 892	287 661
	2015	73	2 930	3 554	85 074	330 516	314 384	324 941
	<b>2015</b>							
	Jan. - Juli	72	2 850	1 912	46 285	168 953	161 071	196 038
	Jan.	72	2 749	185	5 721	13 137	12 460	13 501
	Feb.	72	2 748	197	5 412	15 888	14 993	19 066
	März	72	2 823	274	6 261	22 358	21 297	37 863
	April	72	2 878	301	6 955	27 281	26 300	23 931
	Mai	72	2 910	281	7 043	25 696	24 539	38 407
	Juni	72	2 910	337	7 377	31 688	30 156	31 779
	Juli	72	2 935	338	7 516	32 907	31 325	31 492
	Aug.	72	2 990	332	7 354	28 480	27 103	27 785
	Sep.	72	2 984	345	7 474	33 423	31 875	32 057
	Okt.	78	3 175	360	7 940	31 987	30 266	24 932
	Nov.	77	3 125	351	8 687	37 502	35 401	25 583
	Dez.	75	2 928	254	7 334	30 171	28 668	18 546
	<b>2016</b>							
	Jan. - Juli	73	2 809	1 926	47 059	176 473	168 728	180 539
	Jan.	74	2 768	164	5 759	13 583	12 826	13 394
	Feb.	74	2 719	225	5 602	19 068	18 158	18 798
	März	74	2 800	266	6 388	21 379	20 379	25 114
	April	73	2 855	310	6 829	25 479	24 201	31 326
	Mai	72	2 841	307	7 537	29 239	28 083	31 445
	Juni	72	2 854	338	7 546	36 082	34 680	29 123
	Juli	71	2 825	315	7 398	31 643	30 402	31 340
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		<b>Bauhauptgewerbe</b>						
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798	1 946 126	1 733 367
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 038 709	2 001 434	1 670 262
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 967 448	1 935 073	1 634 694
	<b>2015</b>							
	Jan. - Juli	294	13 937	9 521	239 891	990 947	973 949	973 815
	Jan.	295	13 603	821	29 994	80 426	79 317	85 109
	Feb.	294	13 485	893	27 180	88 754	87 104	112 375
	März	294	13 735	1 361	31 982	131 429	129 320	150 182
	April	294	14 078	1 547	36 225	157 535	155 162	136 538
	Mai	294	14 161	1 438	36 193	157 139	154 407	153 665
	Juni	293	14 238	1 724	38 609	182 363	178 845	180 021
	Juli	293	14 259	1 736	39 708	193 301	189 794	155 926
	Aug.	291	14 006	1 561	37 062	178 608	175 812	145 482
	Sep.	289	14 023	1 695	37 950	197 279	194 196	154 587
	Okt.	295	14 309	1 688	40 319	201 384	198 168	116 092
	Nov.	293	14 150	1 636	41 309	209 178	205 651	120 014
	Dez.	292	13 776	1 116	37 173	190 052	187 297	124 705
	<b>2016</b>							
	Jan. - Juli	286	13 373	9 201	236 857	1 041 742	1 026 922	1 082 921
	Jan.	289	13 155	697	28 422	77 822	76 466	107 667
	Feb.	288	13 010	991	27 877	101 191	99 435	118 497
	März	287	13 202	1 265	32 277	131 060	128 977	163 254
	April	286	13 479	1 556	35 274	152 448	150 056	188 490
	Mai	285	13 579	1 493	37 299	174 159	171 841	184 012
	Juni	284	13 598	1 678	38 122	201 826	199 104	165 371
	Juli	283	13 588	1 521	37 586	203 236	201 043	155 630
	Aug.							
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

**2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes**

Merkmal	Einheit	Juli 2016	Juni 2016	Juli 2015	Veränderung in % Juli 2016 gegenüber		Januar - Juli <sup>1)</sup>		
					Juni 2016	Juli 2015	2016	2015	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	283	284	293	- 0,4	- 3,4	286	294	- 2,7
Beschäftigte	Anzahl	13 588	13 598	14 259	- 0,1	- 4,7	13 373	13 937	- 4,0
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 521	1 678	1 736	- 9,4	- 12,4	9 201	9 521	- 3,4
Entgelte	1000 EUR	37 586	38 122	39 708	- 1,4	- 5,3	236 857	239 891	- 1,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	203 236	201 826	193 301	0,7	5,1	1 041 742	990 947	5,1
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	201 043	199 104	189 794	1,0	5,9	1 026 922	973 949	5,4
Auftragseingang	1000 EUR	155 630	165 371	155 926	- 5,9	- 0,2	1 082 921	973 815	11,2
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	48	49	0,3	- 1,3	47	47	- 1,4
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 766	2 803	2 785	- 1,3	- 0,7	17 712	17 212	2,9
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	14 957	14 842	13 556	0,8	10,3	77 899	71 102	9,6

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt









6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
2013	27 059	32 797	651 309	2 966 863	2 926 064
2014	26 463	33 158	663 097	3 057 747	3 012 308
2015	25 755	32 008	672 141	3 065 196	3 024 031
<b>2015</b>					
Januar - Juli	25 651	17 665	370 938	1 541 843	1 520 276
Januar	24 924	1 575	46 050	126 927	125 590
Februar	24 707	1 650	41 730	135 375	133 385
März	25 315	2 516	49 702	206 798	204 111
April	25 948	2 868	56 296	246 194	243 169
Mai	26 101	2 679	56 247	242 199	238 718
Juni	26 283	3 180	59 203	280 210	275 633
Juli	26 281	3 197	61 710	304 140	299 670
August	25 815	2 893	57 598	273 873	270 309
September	25 846	3 128	58 978	308 295	304 366
Oktober	26 373	3 154	62 659	313 064	308 965
November	26 080	3 063	64 198	323 187	318 692
Dezember	25 391	2 105	57 770	304 934	301 423
<b>2016</b>					
Januar - Juli	24 074	16 904	361 480	1 618 490	1 599 694
Januar	23 670	1 293	43 255	121 265	119 537
Februar	23 685	1 969	43 371	156 167	154 012
März	23 564	2 303	49 191	214 356	211 704
April	24 253	2 863	53 683	235 585	232 538
Mai	24 433	2 738	56 763	268 978	266 025
Juni	24 467	3 001	58 016	309 384	305 917
Juli	24 449	2 737	57 201	312 755	309 961
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes  
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	Juli 2016	Juni 2016	Juli 2015	Veränderung in % Juli 2016 gegenüber		Januar - Juli <sup>1)</sup>		
					Juni 2016	Juli 2015	2016	2015	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	24 449	24 467	26 281	- 0,1	- 7,0	24 074	25 651	- 6,1
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 737	3 001	3 197	- 8,8	- 14,4	16 904	17 665	- 4,3
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	877	941	1 028	- 6,8	- 14,7	5 505	5 676	- 3,0
Gewerblicher Bau	1000 Std.	812	909	920	- 10,7	- 11,7	5 061	5 380	- 5,9
davon									
Hochbau	1000 Std.	387	429	462	- 9,8	- 16,2	2 481	2 742	- 9,5
Tiefbau	1000 Std.	425	480	458	- 11,5	- 7,2	2 580	2 638	- 2,2
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 048	1 151	1 248	- 8,9	- 16,0	6 339	6 607	- 4,1
davon									
Hochbau	1000 Std.	256	283	293	- 9,5	- 12,6	1 652	1 700	- 2,8
Tiefbau	1000 Std.	791	867	955	- 8,8	- 17,2	4 687	4 905	- 4,4
darunter Straßenbau	1000 Std.	389	440	456	- 11,6	- 14,7	2 209	2 190	0,9
Entgelte	1000 EUR	57 201	58 016	61 710	- 1,4	- 7,3	361 480	370 938	- 2,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	312 755	309 384	304 140	1,1	2,8	1 618 490	1 541 843	5,0
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	309 961	305 917	299 670	1,3	3,4	1 599 694	1 520 276	5,2
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	84 472	80 380	83 990	5,1	0,6	438 049	400 488	9,4
Gewerblicher Bau	1000 EUR	106 123	111 414	91 739	- 4,7	15,7	566 569	513 722	10,3
davon									
Hochbau	1000 EUR	69 338	72 939	55 071	- 4,9	25,9	386 707	330 792	16,9
Tiefbau	1000 EUR	36 785	38 475	36 668	- 4,4	0,3	179 862	182 930	- 1,7
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	119 366	114 123	123 942	4,6	- 3,7	595 079	606 070	- 1,8
davon									
Hochbau	1000 EUR	29 593	30 704	35 288	- 3,6	- 16,1	180 364	181 589	- 0,7
Tiefbau	1000 EUR	89 774	83 418	88 654	7,6	1,3	414 715	424 480	- 2,3
darunter Straßenbau	1000 EUR	52 098	48 088	49 131	8,3	6,0	217 818	208 259	4,6

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt



